



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Baasch und Hans Müller (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Wirtschaftliche Situation der Spielbank in Travemünde

1. Aktuelle Situation der Spielbank in Travemünde:

1.1 Wie sieht die Entwicklung des Bruttospielertrages aus?

Antwort:

Jahr	Bruttospielerträge in €
2002	8.827.345,-
2003	9.174.775,-
2004	8.179.559,-
2005 (1. Halbj.)	4.150.539,-

1.2 Wie sieht die Personalentwicklung im Hinblick auf:

- die Arbeitsplatzsicherheit und
 - die Einkommensentwicklung
- aus?

Antwort:

Das Personal der Spielbanken wird aus dem Tronc bezahlt. Wird die tarifvertraglich vereinbarte Basisgarantie des Einkommens durch die Einnahmen aus

dem Tronc nicht erreicht, ist die Spielbankgesellschaft verpflichtet, Zuzahlungen zu tätigen.

Das Land hat weder auf die Personalentwicklung der Spielbanken noch auf die Gestaltung der Einzelverträge Einfluss.

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Entwicklung des Tronc und der Anzahl der in der Spielbank Travemünde beschäftigten Personen dar.

Jahr	Tronc
2002	2.643.964,-
2003	1.603.682,-
2004	1.653.291,-
2005 (1. Halbj.)	768.502,-

Jahr	Anzahl der Beschäftigten
2002	55
2003	53
2004	53
2005	53

2. Perspektiven der Spielbank Travemünde:

2.1 Beabsichtigt die Landesregierung die Troncabgabe vorübergehend zu senken bzw. auszusetzen, um Einkommenseinbußen von MitarbeiterInnen zu begegnen?

Antwort:

Der Abgabesatz der Troncabgabe ist nach der Höhe der Tronceinnahmen gestaffelt. Für die Spielbank Lübeck-Travemünde beträgt er gegenwärtig nur 3%. Eine Absenkung der Troncabgabe ist vor diesem Hintergrund nicht vorgesehen. Eine Aussetzung der Troncabgabe ist aufgrund der gesetzlichen Vorgabe in § 5 Abs. 2 Spielbankgesetz nicht möglich.

2.2 Mit welchen Maßnahmen will die Schleswig-Holsteinische Landesregierung den Standort Travemünde sichern und die Attraktivität der Spielbank erhöhen?

Antwort:

In § 1 Abs. 3 Spielbankgesetz ist Lübeck-Travemünde neben Westerland als Spielbankstandort festgeschrieben. Konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität obliegen der Betreibergesellschaft der Spielbank. So ist im Jahr 2003 eine umfassende Renovierung der Räumlichkeiten erfolgt. Die Attraktivität der Spielbank Lübeck-Travemünde hängt auch von der wirtschaftlichen Situation des im gleichen Gebäude befindlichen Hotels ab. Nachdem der letzte Betreiber kürzlich insolvent geworden ist, hat zwischenzeitlich ein neuer Betreiber das Objekt übernommen.

Zudem ist wesentliches Attraktivitätsmerkmal einer Spielbank die Kundenbetreuung durch die Mitarbeiter.